

Antrag für die vorübergehende Errichtung einer Halteverbotszone in Hamburg

1. Antragsteller / Gebührenschuldner / Rechnungsempfänger!!!

Vor und Nachname eintragen		
Adresse	Auszugsadresse (Adresse Alt)	Einzugsadresse (Adresse Neu)
Straße , Nr.		
PLZ , Stadt		
Telefon		
E-Mail		

Falls möglich auch 1 Exemplar der Genehmigung zur ausführenden Firma senden!!!!

2. Ausführende Firma

Firma	<i>HZH, Halteverbotszonen Hamburg</i>	
Straße, Hausnummer	<i>Kamerstücken 7</i>	
PLZ, Stadt	<i>22589 Hamburg</i>	
Telefonnummer / Mobil	<i>040 –87932865 0177 – 788 90 68</i>	
Fax	<i>040 – 800 20 114</i>	
E-Mail	<i>info@halteverbotszonen-hamburg.de</i>	

Halteverbotszone soll eingerichtet werden bei:

PLZ + Ort :	
Straße :	

3. Zweck der Halteverbotszone:	
4. Verantwortlicher:	siehe Antragsteller / Gebührenschuldner
5. Datum:	
6. Zeit (von bis Uhr):	
7. Länge der Halteverbotszone [m]:ca.	
8. Schilderaufsteller:	HZH Halteverbotszonen Hamburg

Die Rechnungsstellung für die Gebühren erfolgt durch die Landespolizeiverwaltung direkt an den Gebührenschuldner (Kunde).

VOLLMACHT

Antragssteller , Name - als Gebührenschuldner & Auftraggeber – die Firma HZH, die Genehmigung bei der zuständigen Polizeidienststelle für mich, in meinem Namen zu beantragen.
--

X

Unterschrift Gebührenschuldner (Kunde - Auftraggeber)